

Gemeinde Göfis, Kirchstraße 2, 6811 Göfis, 05522/72715
gemeindeamt@goefis.at - www.goefis.at



**Liebe
Göfnerinnen
und Göfner!**

**Neuer Altstoff-
kalender 2011**

Ich der Anlage übersende ich Ihnen den neuen Altstoffkalender 2011. Er enthält viele nützliche Tipps zur Abfalltrennung, alle Abfuhr- und Sammeltermine in der Gemeinde Göfis sowie Hinweise zu den neuen Sammeltaschen zur praktischen Vorsortierung von Altstoffen daheim.

Flurreinigung

Besonders hinweisen möchte ich auf die bevorstehende Flurreinigung am Samstag, den 16. April 2011, die im ganzen Land unter dem Motto »Grüß di Gott mi subrs Ländle« stattfindet, mit Treffpunkt um 13.30 Uhr beim Gemeindebauhof.

Herumliegender Abfall an Wegrändern, in Freizeitanlagen und im Wald verunstaltet die Landschaft und stört das ökologische Gleichgewicht. Ich bedanke mich schon jetzt bei Ihnen für Ihre Mithilfe bei der diesjährigen Flurreinigung für eine saubere und gepflegte Landschaft in unserem Dorf.

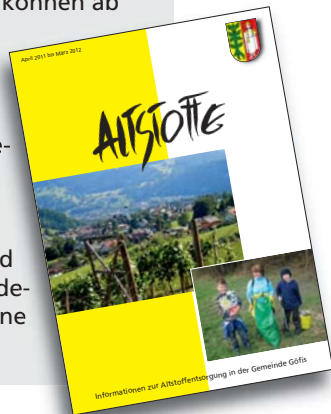
Altpapiersammlung

Ebenso führt am Samstag, den 16. April 2011 der Arbeitskreis Mission-Solidarität der Pfarre St. Luzius Göfis eine Altpapiersammlung durch. Das gebündelte oder in Schachteln gefüllte Altpapier wird an den Straßenrändern ab 8.00 Uhr abgeholt.

Grünguthäcksler

Der mobile Grünguthäcksler fährt am 19. April 2011 die Haushalte an. Die Anmeldungen dazu können ab sofort im Gemeindeamt erfolgen.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen das Serviceteam beim Altstoffsammelzentrum beim Gemeindebauhof sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gemeindeamtes jederzeit sehr gerne zur Verfügung.



Fahrrad Wettbewerb 2011

Mitmachen und gewinnen!

Die Motivation ist groß: 5.477 Teilnehmer/innen sind im Vorjahr mehr als 4,8 Millionen Kilometer geradelt. Beim Fahrrad-Wettbewerb 2011 wollen Vorarlbergs Gemeinden, Betriebe, Vereine und Schulen dieses tolle Ergebnis abermals übertreffen. Auch unsere Gemeinde macht mit und freut sich auf eine rege Teilnahme unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Jeder kann mitmachen und gewinnen.

Mitmachen kann jeder, der ein Fahrrad hat. Einfach unter www.fahrradwettbewerb.at oder bei der Gemeinde anmelden und losradeln. Alle Teilnehmer, die bis Mitte September mehr als 100 Kilometer sammeln, nehmen an der Verlosung attraktiver Preise teil.

Die Gemeinde unterstützt die Anschaffung eines Fahrradcomputers.

Um die Erfassung der geradelten Kilometer besonders einfach zu machen, unterstützt die Gemeinde Göfis die Anschaffung eines Fahrradcomputers beim örtlichen Radhändler mit einem Gutschein im Wert von fünf Euro!

Umsatteln im Alltag

Im Mittelpunkt steht die Freude am Radfahren im Alltag. Ob zur Arbeit, zum Einkaufen oder für die kurzen Wege zwischendurch: Das Fahrrad ist in



Jedes Projekt wird im Rahmen des Mittels aus dem Förderprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie gefördert.

vielen Fällen die praktische, günstige und gesunde Alternative zum Auto. Immerhin ist die Hälfte aller Autofahrten in Vorarlberg kürzer als fünf Kilometer, ein Drittel sogar kürzer als 2,5 Kilometer.

Vorarlberg ist fahrradfreundlich

Wir Vorarlberger sind begeisterte Radler. Schon jetzt hat unser Bundesland den höchsten Fahrrad-Anteil in ganz Österreich. Neben dem aktiven Umweltschutz ist dies auch angesichts ständig steigender Treibstoffpreise eine erfreuliche Entwicklung.

Zudem steigert Radfahren das Wohlbefinden und hält fit und jung. Wer beim Fahrrad Wettbewerb 2011 mitmacht, ist also auf jeden Fall ein Gewinner!

Der Fahrrad Wettbewerb 2011 startet landesweit am 9. April 2011. Alle weiteren Informationen gibt es im Internet unter www.fahrradwettbewerb.at und auf dem Gemeindeamt.

**FAHRRAD
FREUNDLICH**

Gutschein*
im Wert von € 5,-

Einzulösen bei folgendem Fahrradhändler:

Flying Wheels
Hofnerstraße 42
6811 Göfis
Telefon: 0664/5139614

* beim Kauf eines Fahrradcomputers Ihrer Wahl.

Name

Adresse

Email

einlösbar bis spätestens 20. Juni 2011

Mit dem Einlösen bestätige ich meine Teilnahme. Gültig nur für Personen mit Hauptwohnsitz in Göfis. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar. Die Daten werden für den FAHRRAD Wettbewerb verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

Neuer Trinkwasser-Hochbehälter Ecktannen

Der Bau eines neuen Trinkwasser-Hochbehälters bildet das Ende der Sanierung und Erweiterung der Gemeinde-Wasserversorgungsanlage in Göfis.



Spatenstich im Februar 2011



Aushub für den neuen »Brillenbehälter«

Seit gut zehn Jahren ist die Gemeinde Göfis neben Standardarbeiten wie der Instandhaltung von Wasserleitungen drauf und dran, die Gemeinde-Wasserversorgungsanlage zu sanieren und zu erweitern. Ein erster Schritt dafür wurde in einem Gemeinschaftsprojekt mit der Valduna-Wasserversorgung mit der Erstellung des Trinkwasserbrunnens Tufers im Jahr 2001 gesetzt.

Im Jahr 2007 wurde der Trinkwasserbrunnen Schildried komplett neu errichtet. Zudem wurde eine neue Steuerungsanlage installiert. Die Gesamtkosten beliefen sich auf rund 800.000 Euro. Ein Jahr später wurde der im Jahr 1956 erbaute Hochbehälter Pofel für eine Gesamtsumme von knapp 400.000 Euro saniert. Nun wird mit dem Neubau des Trinkwasser-Hochbehälters Ecktannen der im Jahr 1955 erbaute Hochbehälter ersetzt und damit die Sanierung und Erweiterung der gesamten Gemeinde-Wasserversorgungsanlage abgeschlossen.

600 Kubikmeter Inhalt

Der neue Hochbehälter wird etwa 30 Meter über dem bestehenden Behälter situiert. Aufgrund des dadurch im Netz entstehenden höheren Druckniveaus muss eine zusätzliche Druckzone geschaffen werden. Dazu werden in das bestehende Netz drei Druckreduzier-Stationen eingebaut und das Netz durch zusätzliche Verbindungsleitungen entsprechend angepasst. Der neue Hochbehälter wird rund 600 Kubikmeter Nutzinhalt fassen und als »Brillenbehälter« mit zwei Wasserkammern und angrenzender Schieberkammer mit Erdüberdeckung konzipiert. Die Gesamtkosten für diesen Bauabschnitt, der auch geringfügige Erweiterungen des bestehenden Leitungsnetzes sowie die Schaffung der Mittelzone beinhaltet, belaufen sich auf rund eine Million Euro.

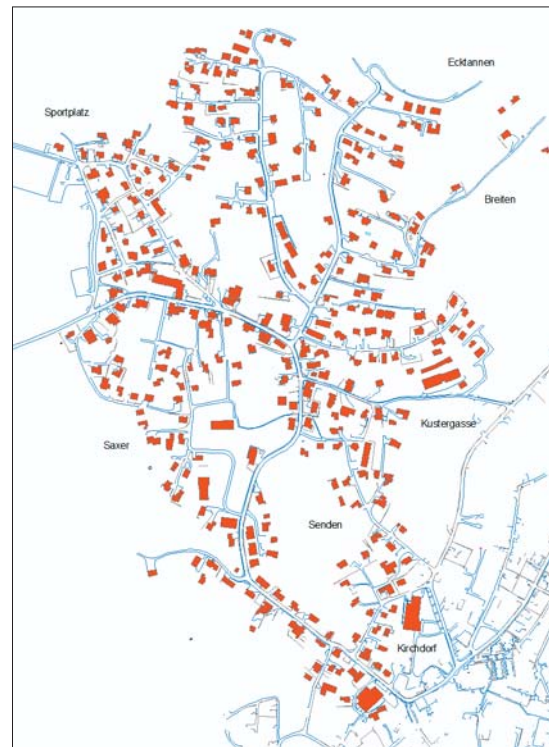
Fertigstellung bis im Herbst 2011

Die Bauarbeiten wurden mit dem offiziellen Spatenstich im Februar 2011 gestartet. Aufgrund der guten Witterung konnte bereits ein optimaler Baufortschritt erreicht werden. Die geplante Fertigstellung aller Arbeiten soll bis im Herbst 2011 erfolgen.

Netzdruck-Änderung in der Wasserversorgungs-Hochzone

Durch die Höhsituierung des neuen Hochbehälters ergibt sich eine Druckerhöhung von rund drei Bar. Dies bedeutet, dass nach Inbetriebnahme des neuen Hochbehälters Ecktannen im Herbst 2011 im gesamten Versorgungsbereich des neuen Hochbehälters eine Druckerhöhung stattfindet. Der Versorgungsbereich des Hochbehälters Ecktannen ist im Lageplan rot dargestellt.

Wir bitten daher alle Hauseigentümer sowie Gebäudeverwalter im Versorgungsbereich des Hochbehälters



Ecktannen ihre Hauswasserinstallation dahingehend zu überprüfen, ob bereits ein Druckreduzierventil bzw. Druckregelventil eingebaut wurde. Sollte dieses fehlen, empfehlen wir, ein solches zu installieren. Ist ein Regelventil bereits eingebaut, so muss dieses auf seine richtige Funktionsweise überprüft werden. Dies geschieht durch Ablesen des Wasserdrucks auf dem Manometer.

Als idealer Wasserdruck wird ein Druck von vier Bar empfohlen. Ein zu hoher Druck kann zu Beschädigungen in der Hauswasserversorgung, wie z.B. am Boiler, den Armaturen etc. führen. Einfache Druckminderer in einer Größe von ¾-Zoll kosten im Handel rund 100 Euro ohne Einbaukosten durch einen Installateur.

Nach der Inbetriebnahme des neuen Hochbehälters kann auf allenfalls bestehende Drucksteigerungspumpen verzichtet werden. Eine Demontage dieser Anlagenteile sollte aber nur in Absprache mit einem Installateur erfolgen.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter des Gemeindeamtes jederzeit gerne zur Verfügung. Überzeugen Sie sich selbst vom Baufortschritt. Einen Spaziergang nach Ecktannen mit der wunderbaren Aussicht auf unser Dorf kann ich nur empfehlen!

Helmut Lampert, Bürgermeister